

# Hygienekonzept für Sportwettkämpfe im Turngau Staufen



Angepasst für:

**Gau-Finale im Gerätturnen weiblich, P-Stufen  
am 25.10.2020  
in der Lautertalhalle in Donzdorf**

Ausrichter:  
TG Donzdorf



## Inhalt

1. Veranlassung .....	3
2. Ziele .....	3
3. Anwendungsbereich .....	3
4. Allgemeine Vorgaben .....	3
5. Veranstaltungs-spezifische Umsetzung .....	6
5.1 Veranstaltungsdaten: .....	6
5.2 Vorbereitungen: .....	6
5.3 Allgemeines: .....	6
5.4 Standorte der Hygieneaufsicht: .....	6
5.5 Ablauf des Wettkampfes: .....	7
5.5.1 Betreten der Halle, ab 09:00 Uhr: .....	7
5.5.2 Erster Durchgang: .....	7
5.5.3 Reinigung und Lüften zwischen den Durchgängen: .....	7
5.5.4 Zweiter Durchgang: .....	7

## 1. Veranlassung

Der Ausbruch der SARS-Cov-2-Pandemie Anfang 2020 erfordert derzeit Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen. Basierend auf dem Infektionsschutzgesetz legt die (Haupt-)Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg und die ergänzenden Verordnungen der Landesministerien für einzelne Bereiche Ge- und Verbote fest, um die Ausbreitung des Virus einzuschränken.

## 2. Ziele

Turngau Staufen und TG Donzdorf haben zum Ziel, Sportler/innen und Trainer/innen, Kampfrichter/innen und Wettkampforrganisatoren sowie alle weiteren Beteiligten bei einem Wettkampf vor Infektionen zu schützen bzw. das Infektionsrisiko zu minimieren. Das Hygienekonzept beinhaltet verbindliche Vorgaben, notwendige Maßnahmen und Regelungen für die Durchführung von Wettkämpfen. Der Schutz der Gesundheit steht über allem, und die behördlichen Verfügungen sind immer vorrangig zu beachten. Unter Beachtung der lokalen Vorschriften und Gegebenheiten können auch individuelle Lösungen gefunden und umgesetzt werden.

## 3. Anwendungsbereich

Basierend auf den Vorgaben durch

- das Infektionsschutzgesetz,
- die Rechtsverordnungen der Landesregierung und
- Verfügungen des Gesundheitsamts Göppingen sowie
- Vorschriften des örtlichen Ordnungsamts

legt der Turngau Staufen zusammen mit den ausrichtenden Vereinen ein Hygienekonzept für seine Sportwettkämpfe und Veranstaltungen fest, das jeweils individuell an die örtlichen Gegebenheiten angepasst wird.

## 4. Allgemeine Vorgaben

Für Sportwettkämpfe sind insbesondere die Vorschriften gemäß *CoronaVO Sport* vom 8.10.2020 §2 und §4 Absatz 3 einzuhalten:

- Die **Hygieneanforderungen** gemäß §4 der CoronaVO sind einzuhalten
- Es ist eine **Datenerhebung** gemäß §6 der CoronaVO durchzuführen
- Es gilt ein **Zutritts- und Teilnahmeverbot** gemäß §7 der CoronaVO
- Die **Arbeitsschutzanforderungen** gemäß §8 der CoronaVO sind einzuhalten
- Abseits des Sportbetriebs ist, wo immer möglich, ein **Abstand** von mindestens 1,50 m zu anderen Personen einzuhalten
  - sofern nicht die Einhaltung des Mindestabstands im Einzelfall unzumutbar,
  - dessen Unterschreitung aus besonderen Gründen erforderlich oder
  - durch Schutzmaßnahmen ein ausreichender Infektionsschutz gewährleistet ist. (§2 Abs. 2 CoronaVO Sport)
- Falls Räumlichkeiten die Einhaltung des Mindestabstands nicht zulassen, sind sie zeitlich versetzt zu betreten und zu verlassen.
- Körperkontakt, insbesondere Händeschütteln oder Umarmen, ist zu vermeiden
- Der Aufenthalt in Toiletten, Duschen und Umkleiden
  - ist so zu begrenzen, dass ein Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen den Nutzerinnen und Nutzern eingehalten werden kann.
  - ist zeitlich auf das unbedingt erforderliche Maß zu begrenzen
- Bei Sportwettkämpfen bis zum 31.10.2020 dürfen **nicht mehr als 500 Sportler/innen sowie Zuschauer/innen** zugelassen werden. Bei der Bemessung der Personenzahl

bleiben Wettkampfleitung, Kampfrichter/innen, Trainer/innen, Betreuer/innen, Ordnungsdienst und anderes Funktionspersonal außer Betracht.

Generell gilt für die Organisation von Sportwettkämpfen des Turngaues Staufen:

- Die Vereine melden Sportler/innen für einen Wettkampf vorab namentlich an
- Die Sportler/innen werden vorab möglichst vereinsweise in Riegen eingeteilt
- Die Sportler/innen einer Riege bleiben während des gesamten Wettkampfs zusammen und wechseln gemeinsam von Turngerät zu Turngerät
- Bei den einzelnen Turn-Geräten in der Sporthalle werden Sitzgelegenheiten für die Sportler/innen bereitgestellt
- Für die Kampfrichter werden an den einzelnen Turngeräten Tische und Stühle als Arbeitsplatz bereitgestellt
- Die Riegen werden zeitlich in mehrere Durchgänge eingeteilt, wenn die Anzahl der angemeldeten Sportler/innen dies für eine geordnete Durchführung des Wettkampfs erfordert

Darüber hinaus wird zum Schutz vor einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus für Sportwettkämpfe des Turngaues Staufen nun zusätzlich festgelegt:

- Vor dem Eingang zur Halle soll ein Plakat mit den Kriterien für das **Teilnahme- und Zutrittsverbot** aufgestellt/aufgehängt werden
- An den Türen der Umkleieräume und Sanitärräume sollen Plakate mit den zu beachtenden **Hygieneregeln** angebracht werden
- Von der Wettkampfleitung soll über die Audioanlage zu Beginn und bei Bedarf während des Wettkampfs auf die beachtenden Verhaltens- und Hygieneregeln hingewiesen werden
- In der gesamten Veranstaltungsstätte ist eine nicht-medizinische **Alltagsmaske** oder vergleichbare Mund-Nasenbedeckung zu tragen
  - Hiervon ausgenommen sind die Sportler/innen während der Erwärmung, dem Einturnen und der Wettkampfübung.
  - Personen, die den Mindestabstand von 1,50 m bei einem festen Sitzplatz einhalten, dürfen die Mund-Nasen-Bedeckung am Sitzplatz abnehmen.
- Mindestabstand von 1,50 m einhalten
  - Die Arbeitsplätze für die Wettkampfleitung und die Kampfrichter/innen sollen so angeordnet werden, dass ein **Mindestabstand** von 1,50 m zu anderen Personen, insbesondere auch den Sitzgelegenheiten für die Sportler/innen, eingehalten wird
  - Die Sitzgelegenheiten für die Sportler/innen an den einzelnen Turngeräten sind so anzuordnen, dass zwischen den Sportler/innen an den einzelnen Geräten ein Mindestabstand von 1,50 m eingehalten wird
- Die Anzahl der Sportler/innen in einer Riege wird auf ca. 10 reduziert
- **Warteschlangen und kreuzende Laufwege** sind zu vermeiden
  - Warteschlangen (vor allem an Ein- und Ausgängen sowie den Sanitäranlagen) sind zu vermeiden
  - Sofern die örtlichen Gegebenheiten dies zulassen, sollen unterschiedliche (kreuzungsfreie) Laufwege gekennzeichnet werden
  - Den Sportler/innen wird am Zugang zur Sporthalle vereins- bzw. riegenweise ein Umkleieraum zugewiesen
  - Der riegenweise Wechsel der Sportler/innen von Gerät zu Gerät soll so organisiert werden, dass sich dabei die Wege nicht kreuzen
- **Hände waschen** oder desinfizieren
  - An allen Eingängen ist ausreichend Hand-Desinfektionsmittel bereit zu stellen
  - Sanitäranlagen müssen mit Handwaschmittel und Einmalhandtüchern ausgestattet sein

- Bei der Wettkampfleitung und an jedem Gerät werden Möglichkeiten zur Hand-Desinfektion bereitgestellt.
- **Lüften und Desinfizieren**
  - Bei Wettkämpfen mit mehreren Durchgängen:
    - müssen nach einem Durchgang alle Sportler/innen und Trainer/innen die Halle verlassen
    - muss danach eine Reinigungs- Desinfektions- und Lüftungspause von mindestens 30 Minuten eingehalten werden
    - sind in dieser Pause Sanitäranlagen, Sitzgelegenheiten und alle Gegenstände, die häufig berührt wurden, zu reinigen oder zu desinfizieren
  - Umkleieräume und Sanitäreinrichtungen sollen regelmäßig gelüftet und müssen zwischen zwei Durchgängen gereinigt werden
- Von allen bei der Veranstaltung anwesenden Personen müssen die **Kontaktdaten** (Vor- und Nachname, Anschrift sowie soweit vorhanden Telefonnummer) und die Anwesenheitszeit erfasst werden
  - Die Kontaktdaten der Mitarbeiter (Wettkampfleitung, Kampfrichter, Organisationsteam etc.) werden in einem Einsatzplan erfasst.
  - Nur vorab angemeldete Sportler/innen können am Wettkampf teilnehmen
  - Einlass zur Veranstaltungsstätte wird nur Personen gewährt, die ein vollständig ausgefülltes und einschließlich der Bestätigung, dass die Kriterien für ein Teilnahme- und Zutrittsverbot nicht erfüllt sind, unterschriebenes Kontaktdatenformular abgeben.

## 5. Veranstaltungs-spezifische Umsetzung

### 5.1 **Veranstaltungsdaten:**

Ort: Lautertalhalle Donzdorf  
Termin: Sonntag, 25.10.2020 9:00 – ca. 18:00 Uhr  
Gesamt-Leitung: Verena Schmitz, Turnwartin Gerätturnen weiblich  
Vertretung Turngau: Fritz Wagner, Vizepräsident Wettkampf- und Spitzensport  
Vertretung TG Donzdorf: Volker Schäffler, Vorstand Sport

### 5.2 **Vorbereitungen:**

- Eingang: Haupteingang.
- Sportlereingang bleibt für Fußball offen.
- Zwischentür zwischen Sportler und Zuschauer / Halle bleibt geschlossen.
- Zugang für Turnerinnen wird gekennzeichnet.
- Es sind keine Zuschauer zugelassen.
- Es wird keine Verpflegung angeboten.
- Desinfektionsmittel werden an den Eingängen und an jedem Gerät bereitgestellt. Die Hygieneaufsicht achtet auf das Desinfizieren der Hände beim Betreten der Halle.
- Die Halle wird vor dem Wettkampf gründlich gelüftet. Dazu werden alle Eingangs- und Notausgangstüren geöffnet, ebenso die Lüftungsöffnungen in der Dachfläche.

### 5.3 **Allgemeines:**

- Zwischen den Turnerinnen, Betreuern und Trainerinnen muss grundsätzlich der Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden. Dies gilt in allen Bereichen (Flure, Umkleidekabinen, Wettkampfstätte, Gang zu den Toiletten usw).
- Es werden je Gerät 2 getrennte Sitzbänke zur Verfügung gestellt, so dass zwischen den Vereinen ein Abstand von weit mehr als 1,50 m eingehalten werden kann.
- An den Sitzbänken der Turnerinnen werden Lappen zur Reinigung der Bänke, nach dem Gerätewechsel, bereitgelegt.
- Die Turnerinnen desinfizieren ihre Hände und ggf. Füße vor jedem Gang an das Gerät. Die Aufsicht hierüber liegt auch bei den Trainerinnen.
- Die Toiletten werden nur einzeln aufgesucht. Eine Ordnungskraft kontrolliert dies beim Verlassen der Wettkampfstätte.
- Umkleidekabinen sollen nur als Garderobe genutzt werden. Die Turnerinnen sollen möglichst in Wettkampfkleidung und Trainingsanzug zum Wettkampf erscheinen.
- Während des Wettkampfs werden, je nach Witterung, die Türen und die Lüftung in der Dachfläche offen stehen. Falls dies nicht möglich ist, erfolgt eine Stoßlüftung nach dem Gerätewechsel.

### 5.4 **Standorte der Hygieneaufsicht:**

- Haupteingang bis alle Vereine die Halle betreten haben. Anschließend wird der Zugang zur Halle geschlossen
- Eine Person an jedem Ausgang auf der Hallenebene, zum Flur zu den Toiletten und Umkleidekabinen. Diese Hygieneaufsicht regelt den geordneten Zugang zu den Umkleidekabinen (Nutzung als Garderobe) und den einzelnen Zugang den Toiletten während des Wettkampfes.
- Eine Person während des Wettkampfs in der Turnhalle

## 5.5 Ablauf des Wettkampfes:

### 5.5.1 Betreten der Halle, ab 09:00 Uhr:

- Die Vereine treffen sich vor der Halle.
- Die Trainerinnen übergeben die vorausgefüllten Kontaktdatenlisten an die Hygieneaufsicht am Eingang.
- Die Vereine werden von den Ordnungskräften einzeln zu den Umkleidekabinen (Garderoben) geleitet. Im Flur der Hallenebene gibt es ein Einbahnstraßensystem.
- Nach Ablage an der Garderobe gehen die Vereine über das Einbahnstraßensystem weiter in die Turnhalle an Ihr erstes Gerät.

### 5.5.2 Erster Durchgang:

- 9.15 Uhr: Erwärmen am 1. Gerät.
- 9.30 Uhr: Einturnen 1. Gerät.
- 9.45 Uhr: Wettkampf am 1. Gerät
- Anschließend: Gemeinsamer Wechsel an das nächste Gerät, reihum, ohne dass sich Laufwege überschneiden.
- Einturnen 2. Gerät
- Wettkampf am 2. Gerät
- Gemeinsamer Wechsel an das nächste Gerät, reihum, ohne dass sich Laufwege überschneiden.
- Und so weiter bis zum Ende des 4. Geräts ca. 12:30 Uhr
- 12:45 Uhr: Siegerehrung.
  - Bis zur Siegerehrung bleiben die Turnerinnen auf den Sitzbänken, bzw. in der Nähe ihres letzten Geräts.
  - Es werden bis Platz 4 nur die Namen vorgelesen. Die Plätze 1 bis 3 werden auf dem Siegerinnenpodest 1,50 m Abstand einhalten können.
  - Nach der Siegerehrung verlassen alle Vereine des ersten Durchgangs die Turnhalle.

### 5.5.3 Reinigung und Lüften zwischen den Durchgängen:

- Folgende Oberflächen werden gereinigt bzw. desinfiziert:
  - Alle Sitzbänke der Turnerinnen an den Geräten.
  - Alle Geräte
  - Sitzbänke in den Umkleidekabinen
  - Tische und Stühle der Kampfrichterinnen
- Alle Eingangs- und Notausgangstüren werden geöffnet, ebenso die Lüftungsöffnungen in der Dachfläche.

### 5.5.4 Zweiter Durchgang:

- Ablauf und Durchführung wie im ersten Durchgang
- Einlass: 14:00 Uhr
- Erwärmen: 14:15 Uhr
- Ende 2. Durchgang 17:30 Uhr
- Siegerehrung: 17:45 Uhr
- Nach der Siegerehrung verlassen alle Turnerinnen und Trainer/innen die Turnhalle.